

Liebe Mitstreiter und Freunde,

es ist gut wenn man Überzeugungen und (hehre) Ziele hat, für die man sich aktiv einsetzt. Nur gilt es im Leben die richtigen Prioritäten zu setzen und sich nicht für faktenferne Ideologien instrumentalisieren zu lassen.



DEUTSCHLAND „LETZTE GENERATION“

Klimaaktivisten kündigen weitere Blockaden an – Umweltministerin nennt Protest „absolut legitim“

Aktivisten der Gruppe „Letzte Generation“ haben weitere Blockaden von Autobahnen in Aussicht gestellt – vor allem in Berlin. Sie wännen sich in einer Notsituation. Umweltministerin Steffi Lemke hält das für „absolut legitim“ und zieht sogar Parallelen zur Revolution in der DDR 1989.



welt+

SCHARFE KRITIK AM MINISTER

Bis zu 500 Tote pro Tag? Das Problem an Lauterbachs neuester Corona-Warnung

Lockert Deutschland bald die Corona-Eingriffe, drohten „400, 500“ Tote täglich, will der Gesundheitsminister „ausgerechnet“ haben.

Verfassungsrechtler rügen diese Argumentation. Aus der Opposition wird der Vorwurf laut, Lauterbach tausche die Begründung für die Maßnahmen aus.

<https://www.tichyseinblick.de/daily-essentials/die-wachsende-verwirrung-des-karl-lauterbach/> 26.01.22 erratische Aussagen eines Ministers - Die wachsende Verwirrung des Karl L.: „Seit zwei Jahren Rücksicht auf die Ungeimpften“ - Der Bundesgesundheitsminister stolpert von einer grotesken Aussage zur nächsten ... man lese selbst ...

LAUTERBACH Das bereitet mir große Sorgen. Deswegen werbe ich ja so vehement für die Impfung. Diese Gefahr wäre mit mehr Einsicht der Ungeimpften vermeidbar gewesen. Seit zwei Jahren nehmen wir große Rücksicht auf die Ungeimpften und bringen als Gesellschaft – allen voran die Kinder – extrem große Opfer. Das geht nicht länger so weiter. Zur Abwechslung sind jetzt endlich mal die Ungeimpften dran! Und sie müssen ja nicht mal ein Opfer erbringen, weil die Impfstoffe gut verträglich, sicher und extrem wirksam sind.

Screenprint / Rheinische Post

Während mutige, bodenständige Bürger in Deutschland und anderswo zu zehn- bis hunderttausenden für Friede, Freiheit und ein Ende der Zwangsmaßnahmen demonstrieren - s.u. für Aufstand der Trucker in Kanada in Eckerhards email - von den mainstream-Medien weitestgehend ignoriert - oder sieht man das in der Tagesschau? - blockiert letztens ein Haufen selbsternanntet Weltretter "der letzten Generation" - wenn sie jetzt nicht aufbegehren und ein Umstimmen der Ignoranten erzwingen, seien wir alle verloren - Autobahnen in Berlin. Ist eben publikumswirksamer als vor dem Reichstag zu demonstrieren - und mit einer handvoll Leute nähme das (auch gegenüber zigtausenden "Querdenkern") eh niemand ernst. Damit reihen sie sich nahtlos ein in die Reihe prominenter Realitätsverweiger wie Baerbock, FFF, Habeck, Lang und Lauterbach ...

Während rund um uns alle Zwangsmaßnahmen entfallen, nach Spanien, Großbritannien etc. zuletzt in unserem Nachbarland Dänemark - dort muss dort ein ein anderer Virus oder unverantwortliche Politiker herrschen - rettet unser Ober-Experte Lauterbach angeblich (nach seiner Exklusiv-Meinung) weiter jeden Tag hunderte von Menschenleben - Argumentationswechsel, nachdem auch er jetzt eingestehen musste, dass er keinen Notstand in den Krankenhäusern verhindert. Dass er und die Anderen, die mitmachen, mit ihrem Agieren hunderttausende von Menschen (auch und insbesondere Kinder) krank machen, psychisch wie physisch, tausende von Toten aus verschiedenen Gründen verursachen und in guter Übereinstimmung mit L. Ron Hubbard große Teile unserer Wirtschaft runieren / Existenzen vernichten, wird ausgeblendet - aus Absicht oder Ignoranz und Dummheit?

... Die Dummheit (und Ignoranz) mancher Menschen geht gegen unendlich (s. Artikel unten von Dr. Kastner) .. jetzt wird das Muppet-Kabinett noch erweitert ... durch "Die Kraft die angeblich Gutes will, aber Böses schafft" - nicht gut und eigtl. ist doch Habeck Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz - will Baerbock sich profilieren? Ach ja, der Klimaschutz schwebt ja über Allem, und die Grünen hatten hierfür, also für sich, sogar ein Vetorecht gegen alle Gesetze und Entscheidungen gefordert - was Scholz, Lindner & Co. natürlich abgelehnt haben ... Aber vlt. beschleunigt ja die Berufung von Frau Morgan mit dem immer stärkeren Ungleichgewicht zwischen Ideologien / Utopien und Fakten / Realität ein krachendes Ende und Neuanfang zum Besseren? Hoffen wir es.

MfG

Dr. Martin Lindner

Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.



WELT+

GREENPEACE

Die Kraft, die angeblich Gutes will, aber Böses schafft

Die Bundesregierung hat die Chefin von Greenpeace ins Außenministerium berufen. Setzt sie ihre Methoden fort, droht ein Brachial-Aktivismus, der Effekthascherei über menschliches Wohlergehen stellt. Nobelpreisträger sprechen gar von „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“.

Axel Bojanowski  402



WELT+

NEUE KLIMA-SONDERBEAUFTRAGTE

Was Baerbock mit der Greenpeace-Chefin vorhat, revolutioniert die Außenpolitik

Annalena Baerbock holt sich Greenpeace-Chefin Jennifer Morgan als neue „rechte Hand“ ins Außenministerium. Die Grünen, die eigentlich Klimaministerin werden wollte, baut ihr Haus damit zur Schaltstelle der Klimapolitik aus. Das dient aber nicht nur einem höheren Ziel.

Thomas Vitzthum  394

https://www.tiktok.com/@dennisdenzell/video/7060554638159908101?_d=secCgwIARCbDRjEFSACKAESpgo8D5w19IR6NxP5UusTdeYCcTd%2BjcMsVbwGJYN2B9fYisIoG%2Bw7Na%2FuHdf0Y57h%2Foplnp5Q73DuvqFdKXkBGgA%3D&language=de&preview_pb=0&sec_user_id=MS4wLjABAAAAsJI9hMejeHqDjoooXGuGrQrJ0vYtWG1MWMicxnmO15AoyoQzvATrOgPjSmioeoyl&share_app_id=1233&share_item_id=7060554638159908101&share_link_id=537ce4ae-05e3-43c2-8b69-9f3a4dee276a&source=h5_m×tamp=1644089529&u_code=d14b96fc7eg369&user_id=7016963482039354374&utm_campaign=client_share&utm_medium=android&utm_source=more&r=1



[Dank Ricarda Lang, der neuen, kompetenten Grünen-Vorsitzenden alles klar:](#)

99% aller Studien zeigen, dass für Klimaleugner kein platz mehr in Deutschland ist.

----- Original Nachricht -----

Betreff: Tatsächliche Situation in Kanada und was das für uns bedeuten könnte

Datum: 07.02.2022 17:47 (GMT +01:00)

Von: Eckehard Goering

Sehr geehrte Mitstreiter,

nachfolgenden Artikel von Roman Baudzus auf Cashkurs.com fand ich heute. Der Inhalt ist hoch aktuell, brisant und auch sehr interessant für uns. Er behandelt die

aktuelle Lage in Kanada, von welcher die Mainstream-Medien (MSM) nur zu gern ablenken möchten:

<https://www.cashkurs.com/wirtschaftsfacts/beitrag/massenproteste-in-kanada-ottawas-buergermeister-ruft-notstand-aus-rechtsstreit-um-spendengelder>

Er kann verteilt werden, ist also nicht hinter einer Paywall "versteckt".

Mein ganz pers. Fazit daraus:

Greenpeace sind Diebe und der Krieg in der Ukraine soll helfen, das (westliche) Weltfinanzsystem zu retten!

Beunruhigende Aussichten, wie ich finde.

Mit besorgten Grüßen

Ihr Eckehard Göring

s. auch <https://nichtohneuns-freiburg.de/kanada-der-trucker-konvoi-und-elon-musk/>

Elon Musk ist der größte Sponsor des Trucker Konvois in Kanada.

Er unterstützt die dortige Demokratiebewegung ganz aktiv auch auf Twitter.

Jetzt hat Elon Musk die Internetseite www.liar.com gekauft und freigeschaltet.

Wenn man auf die Webseite www.liar.com geht wird man auf eine Wikipedia-Seite weitergeleitet und zwar auf die des Prime Ministers von Kanada – Justin Trudeau.

Zu ihrer Information „liar“ heißt im Englischen „Lügner“ also verweist – übersetzt – die Seite „lügner.com“ auf den Prime Minister von Kanada Justin Trudeau

xxx

<https://web.de/magazine/wissen/psychologie/heidi-kastner-interview-dummheit-aufgehört-schaemen-36568130> 08.02.22 **Heidi Kastner im Interview mit Christian Stüwe: "Die Dummheit hat aufgehört, sich zu schämen"** - Dr. Heidi Kastner ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Gerichtsgutachterin / -psychiaterin und Autorin. In ihrem jüngsten Buch "Dummheit" beschäftigt sie sich mit dem Thema und den Auswirkungen von dummen Entscheidungen auf die Gesellschaft.

Stüwe: In Ihrem Buch beschreiben Sie, dass sich Intelligenz und Dummheit nicht ausschließen müssen. Was genau ist also Dummheit?

Dr. Kastner: Dummheit ist weniger eine Persönlichkeitseigenschaft als ein Verhalten, das sich in bestimmten Handlungen manifestiert. Wobei bei manchen Menschen solche dummen Handlungen häufiger vorkommen als bei anderen. Dummheit kann

auf einer situativ veränderbaren Haltung beruhen. Dass man eher dem Gefühlten als dem Erkennbaren nachgeht, Entscheidungen ohne ausreichende Informationen als Entscheidungsgrundlage trifft. Wenn man das langfristige Schädigungspotenzial für sich oder andere nicht bedenkt oder ausblendet. Wenn man generell allen Fakten misstraut, ist das dann schon das fortgeschrittenere Stadium. Dann wird es doch schon eher eine Persönlichkeitseigenschaft. Es ist ein Verhalten, das prinzipiell sehr viel Schädigungspotenzial beinhaltet und das man immer wieder antrifft. Und es führt immer wieder zu Erstaunen.

Stüwe: Wie gefährlich ist Dummheit für unsere Gesellschaft?

Dr. Kastner: Ziemlich. Es hängt natürlich davon ab, wer solche dummen Entscheidungen trifft. Wenn das Menschen sind, die in entscheidenden Positionen sitzen, kann es für sehr viele Menschen sehr schädlich sein. Wenn es Menschen sind, die für sich in einem bestimmten Sachverhalt entscheiden, kann es sie selbst schädigen und andere natürlich auch. Es ist dumm, wenn man mit unpassender Geschwindigkeit unterwegs ist, obwohl man weiß, dass das die Unfallwahrscheinlichkeit erhöht. Prinzipiell ist Dummheit nichts, was langfristig von Vorteil ist.

Stüwe: Können Sie ein historisches Beispiel für eine dumme Entscheidung nennen?

Dr. Kastner: Das ist schwierig, denn es gibt sehr viele. Die Demokraten haben vor der US-Wahl 2016 zwischen Hillary Clinton und Donald Trump die Schlagkraft des Trump'schen Populismus unterschätzt. Sie haben nicht auf der Ebene reagiert, auf der Trump seine Wähler abgeholt hat. Man könnte aber auch das Münchner Abkommen des britischen Premierministers Neville Chamberlain aus dem Jahr 1938 als dumme Entscheidung ansehen. Chamberlain hat sehr nachsichtig und vorsichtig verhandelt und damit mehr oder weniger den Weg frei gemacht für die katastrophale Politik Adolf Hitlers. Er hat sein Gegenüber einfach nicht erkannt. Oder sich geweigert, die damals schon erkennbaren und potenziell bedrohlichen Eigenschaften Hitlers anzuerkennen und richtig einzuschätzen. Und dann mit der gebotenen Klarheit Grenzen zu ziehen. Seine Nachgiebigkeit hat bekanntermaßen nicht dazu geführt, dass der Zweite Weltkrieg verhindert wurde. Sondern eher dazu, dass seine Nachgiebigkeit von Hitler als Freibrief und Schwäche verstanden wurde. ...

Stüwe: Donald Trump wurde trotz zahlreicher Lügen, rassistischer Äußerungen und Unwissenheit über Geschichte und Geografie zum Präsidenten der USA gewählt ...

und weiter: Auch in Deutschland und Österreich ignoriert ein Teil der Menschen mit Blick auf die Corona-Pandemie und den Klimawandel wissenschaftliche Fakten und hängt populistischen Meinungen oder Verschwörungstheorien an. Ist das ein Beispiel für Dummheit? Oder vielleicht auch eine durch Angst bedingte Verweigerung der Realität?

Dr. Kastner: Das geht Hand in Hand. Dummheit ist immer dann sehr nahe, wenn man eher den eigenen Emotionen nachrennt, als auf Fakten zu hören. Fakten können

manchmal unbequem sein. Und das ist unattraktiv. Dann bleibt man lieber beim Gefühlten und ignoriert die Fakten. Das hat in den letzten Jahren einen richtigen Aufschwung bekommen, mit diesem absoluten Unwort des postfaktischen Zeitalters. Was soll das überhaupt sein? Angela Merkel hat mal beschrieben, dass postfaktisch wahrscheinlich bedeute, dass die Menschen eher ihren Gefühlen als den Tatsachen nachgehen würden. Aber im Mittelalter hat das zu Hexenverbrennungen und Judenpogromen geführt. Die Pest-Epidemie hat sieben Jahre gewütet. Die Menschen konnten sich diese Bedrohung nicht erklären. Also wurde nach einfachen, knackigen Erklärungen gesucht. Und diese wurden in den 'brunnenvergiftenden Juden' gefunden. Das war eine gefühlte Erklärung, weil man keine andere hatte. Gefühlte Erklärungen führen aber nicht zu sinnvollen Lösungen.

Stüwe: Haben Sie das Gefühl, dass Dummheit in den letzten Jahren zugenommen hat oder entsteht dieser Eindruck durch die sozialen Medien?

Dr. Kastner: Die Dummheit hat nicht zugenommen, sie ist ein stabiler und beachtenswerter Bestandteil der *Conditio Humana*. Man sollte mit ihr rechnen. Das nicht zu tun, wäre auch dumm. Ich glaube aber, dass die Dummheit aufgehört hat, sich zu schämen. Es ist salonfähig geworden, dumme Positionen lauthals herauszutrotzen. Man kann sich ziemlich sicher sein, dass man für jede noch so unsägliche Position irgendwelche Mitstreiter findet. Und in der Gruppe ist man dann stark und hat auf jeden Fall recht. Denn wenn viele glauben, was ich glaube, kann ich nicht falsch liegen. Es ist auf jeden Fall wesentlich angenehmer, in einer Gruppe Blödsinn zu schreien, als es allein zu tun. Die Möglichkeiten, Dummheit wahrzunehmen, haben sich vermehrt. ...

Stüwe: Warum sind anscheinend gerade Menschen, die wissenschaftliche Fakten ignorieren, so laut und haben ein so großes Mitteilungsbedürfnis?

Dr. Kastner: Es gibt einen Aphorismus von Stanislaw Jerzy Lec: "Analphabeten müssen diktieren". Und diktieren muss man nun mal laut. Die, die am wenigsten wissen, müssen am lautesten schreien. Die Informierten wissen über die Begrenztheit ihres Wissens Bescheid und sind daher zögerlicher, für sich die absolute Wahrheit zu beanspruchen. Je mehr ich weiß, desto mehr weiß ich auch, was ich nicht weiß. Je mehr ich weiß, desto unsicherer werde ich und desto zurückhaltender im Formulieren absoluter Positionen. Diese Zurückhaltung macht mich wahrscheinlich leiser. Wenn ich hingegen wenig weiß, weiß ich auch nicht, was ich alles nicht weiß und kann mit absoluter Gewissheit laut schreien.

Stüwe: Sind ständige Selbstreflektion und lebenslanger Lernwille die beiden wichtigsten Fähigkeiten, um sich selbst vor Dummheit und dummen Entscheidungen zu schützen?

Dr. Kastner: Absolut. Es ist ein sehr guter Schutz, wenn man aus Erfahrungen lernen kann. Und das kann man nur, wenn man sich gelegentlich hinsetzt und über seine vergangenen Entscheidungen nachdenkt und diese bewertet. Nur wenn man das

eigene Verhalten und die Entscheidungsfindung überdenkt, kann man einen Lerneffekt daraus ziehen. Im Sinne von: Das war unklug, das sollte man nicht wiederholen. Man muss anerkennen, dass nicht alles, was man für unumstößlich richtig gehalten hat, auch unumstößlich richtig ist. Es ist ein Merkmal der Wissenschaft, dass der Erkenntnisgewinn fortschreitet. Dinge, die einmal geglaubt wurden, können sich durch neue Erkenntnisse relativieren. Wissenschaft ist kaum je völlig absolut. Das sollte man irgendwann begreifen. ... Corona ist nur ein Beispiel von mehreren, das sich aktuell natürlich anbietet.

Mehr Wissensthemen finden Sie hier

[Unser Kommentar: Interessanter Artikel, mit einleuchtenden Ansichten und Ausführungen von Frau Dr. Kastner.](#) Nur ist die Frage, wer tatsächlich die Dummen sind, die es ja selber nicht merken und die anderen dafür halten, aber keinesfalls sich selbst und ihre Glaubensbrüder- und -schwestern. Die Dummen sind, da gibt es für den Interviewer in guter platter Mainstream-Manier keinen Zweifel, Trump und die „Corona-Leugner“, nicht die anderen und er selbst. Er ist so in seiner Meinungsblase gefangen, dass er den Widerspruch gar nicht bemerkt: Frau Dr. Kastner erzählt über das unkluge Agieren von Hillary Clinton und ihrer Demokraten, er macht daraus Trump ist dumm. Sie antwortet dazu dezidiert, durch die Blume, nur teilweise zustimmend. Er nennt die „Corona- und Klima-Leugner“, sie sagt dazu, dass schon im Mittelalter für die Pest ein Sündenbock gesucht und gefunden wurde: „Die Juden haben den Brunnen vergiftet“ - so wie derzeit die Ungeimpften als Sündenböcke herhalten, was faktisch genauso unsinnig ist. Sie spricht von dummen Entscheidungen, die von Menschen getroffen werden, die in entscheidenden Positionen sitzen ... mmh sind damit wohl unsere Regierenden und andere Entscheider gemeint, denen Pharma- und Klima-Lobbyisten die „richtigen“ Entscheidungen einflüstern oder die „Dummen“, die auf der Straße für unsere Freiheit und Grundrechte demonstrieren? Übersteigt den Horizont von so manchem, und nicht so einfach von selbst darauf zu kommen, noch dazu mit der ganzen Dauerpropaganda von Politik und der Mainstream-Medien ...s. auch <https://de.wikipedia.org/wiki/Dunning-Kruger-Effekt> und https://de.wikipedia.org/wiki/Postfaktische_Politik: „politisches Denken und Handeln bei dem Fakten nicht im Mittelpunkt stehen. Die Wahrheit einer Aussage tritt dabei hinter den emotionalen Effekt der Aussage vor allem auf die eigene Interessengruppe zurück.“

<https://web.de/magazine/wissen/psychologie/doom-scrolling-negative-nachrichten-psyche-schaden-36396276> 03.12.21 Den Drang, sich immer weiter durch alarmierende Nachrichten zu klicken, nennt man Doom-Scrolling. Gerade in der Pandemie werden wir täglich von negativen Informationen überschwemmt und doch entziehen wir uns ihnen. Doch die ständige Konfrontation belastet unsere Psyche. Die sozialen Medien vor allem Facebook oder Instagram verdienen ihr Geld mit

Nutzerdaten, die sie dann wiederum an Werbepartner verkaufen können. Je besser diese Nutzerdaten, desto mehr wird daran verdient. Und je länger man auf der jeweiligen Plattform verweilt, desto besser die Nutzerdaten.

<https://web.de/magazine/gesundheit/waldbaden-wie-funktioniert-es-und-wogegen-hilft-es-36192092> 03.10.21 Wald statt Klinik: Mindestens zwei Stunden pro Woche im Wald zu verbringen, steigert das körperliche und seelische Wohlbefinden.